

Drei Medaillen für Mader und Vevera bei Slowakei Open 2011



(Kyoung Hee Cho und Doris Mader gewannen den Teambewerb)

Bei den Slowakei Open 2011 in Piestany schlugen sich Österreichs Aushängeschilder im Rollstuhl-Tischtennis Doris Mader und Andreas Vevera (beide BSV Weißer Hof) sensationell. Beim Qualifikationsturnier für die Paralympics 2012 in London holten sie zwei Gold- und eine Silbermedaille sowie wichtige Punkte für die Weltrangliste.

Vevera stand in der Behinderungsklasse 1 gegen Robert Davies aus Großbritannien, der Nummer 5 der Weltrangliste, im Finale. Mit 11:7, 11:6 und 11:6 ging das Spiel klar an den Niederösterreicher. "Vier Mal war ich hier schon siegreich. Es ist schon lange her, dass ich zwei Turniere in einem Jahr gewinnen konnte. Ich freue mich riesig und es ist toll, dass ich nach fünf Jahren wieder fast schmerzfrei bin. Hoffentlich läuft es weiter so gut!", so der Weltranglistenführende.

Bei den Damen war in der Behinderungsklasse 3 fast die komplette Weltspitze am Start. Für Doris Mader verlief der Einzelbewerb nicht ganz nach Wunsch. Nach einem Sieg gegen ihre neue Teampartnerin Kyoung Hee Cho aus Korea und einer Niederlage gegen die Weltranglistennerste Alena Kanova aus der Slowakei setzte es eine bittere 1:3-Niederlage im Viertelfinale gegen Sara Head aus Großbritannien. "Heuer bin ich leider bei jedem Turnier noch im Viertelfinale ausgeschieden. Gerne wäre ich ins Halbfinale aufgestiegen, die Chancen waren da. Gegen Sara hab ich schon öfters gewonnen, aber dieses Mal war sie am Ende etwas besser als ich", so Doris Mader.

Im Teambewerb spielte sie jedoch mit ihrer Partnerin Kyoung Hee Cho groß auf. Nach den klaren Vorrundensiegen gegen die Teams Frankreich, Kroatien und Polen gewannen die beiden überraschend ihre Gruppe und stiegen dadurch ins Halbfinale auf. Dort besiegten sie auch Frankreich 2 klar mit 3:0. Im Finale wartete das Team aus Großbritannien. Nach einer Niederlage von ihrer Teampartnerin, einem Einzelsieg von Mader und dem Sieg im Doppel musste sie im vierten Spiel erneut gegen Sara Head antreten. Und dabei stellte die Niederösterreicherin die Rangordnung wieder her. Sie gewann das wichtige Spiel klar mit 3:0 und durfte sich über Teamgold freuen. "Nach zwei Jahren stehe ich wieder ganz oben am Podest und das mit einer neuen Partnerin. Im Teambewerb habe ich kein einziges Spiel verloren. Hier konnte ich einige Spielerin schlagen, die in der Weltrangliste vor mir platziert sind, und viele wichtige Punkte für die Weltrangliste sammeln", freute sich Doris Mader.

Für Andreas Vevera und seinen Teampartner Silvio Keller aus der Schweiz setzte es nach klaren Siegen gegen die Slowakei und Italien eine 1:3-Niederlage im Finale gegen eine britisch-ungarische Paarung. "Ich wollte hier auch unbedingt Gold im Team mit Silvio holen. Aber an diesem Tag hatten wir gegen Robert Davies keine Chance. Er hat einfach unglaublich gespielt. Die Niederlage schmerzt zwar, aber die Freunde über den sensationellen Sieg von Doris im Teambewerb ist riesig. Nach den vielen Turnieren haben wir uns eine kurze Pause verdient. Aber schon bald beginnt unsere Vorbereitung auf die Europameisterschaften im Oktober", so der zweifache Medaillengewinner von der Slowakei Open 2011.

Der NÖTTV gratuliert Doris Mader und Andreas Vevera sehr herzlich zum erfolgreichen Abschneiden!

- [Fotos](#)